



TOBIAS bei KRISTALLMENSCH



Kaitoke Parc Neuseeland

Fragen und Antworten im November 2007

Energiebeweger	1
Heiße Füße	1
Drehschwindel und Tunnelblick	3
Nierentumor	5
Fall und Unfall	6
Kristallkinder?	7
Hypochonder und Amokläufer	9
Finanzielle Sorgen?	11
Selbstzerfleischung	14
Hüftschmerzen	16
15-jährige Sorgen	17
Wohnungsgeister	17

Energiebeweger

Heute morgen bin ich mein Entmüllen meines Emailfachs auf meine Zugangsdaten beim „Energiebeweger“ (ehemals Shaumbra-Forum) geraten, die bereits sechs Monate alt waren. Ich dachte: „Ach nee, schau'n wir doch mal, ob wir da hineinkommen.“ Und schwupps, obwohl ich nicht besonders fit in solchen Dingen bin, war ich drin und mein Finger klickte drei Rubriken an – „wahllos“, würden wir auf Erden sagen, „klar gewollt und sauber getroffen“ sagen die *Anderen*.

„Als hätte ich nicht genug mit meiner eigenen Seite und euren Fragen zu tun!“ würde mein *spirituell versiertes* Ego sagen. „Lass uns doch auch mal mit den anderen tanzen,“ sagt meine verspielte Seele und: „Auch hier werden wir interessante Symptome finden und klare Antworten geben können,“ sagt mein Geist, „und außerdem können wir dabei ein wenig von unserer Liebe ausstrahlen.“

Nun gut, wir haben es getan. Ich bin „fremdgegangen“ und kehre nun mit den Ergebnissen zu euch zurück. Gerade sagt Monika, die Besucher des KRISTALLMENSCH-Forums würden eifersüchtig sein, dass ich mich woanders herumtreibe. Tja, so ist das mit der Liebe: sie treibt sich gern überall herum.

Hier beschreibe ich euch die Probleme kurz und Monsieur juckt es spürbar in den Fingern, die Antworten aus dem Energiebeweger hier noch etwas auszudehnen und auszus schmücken.

Heiße Füße

Viele von euch spüren in dieser Zeit ein neues Phänomen, nämlich heiße Füße. Sie brennen und braten nicht sondern kochen und dampfen, Socken und Schuhe werden zur Qual und am liebsten würdet ihr euch auch noch die Haut ausziehen. Kalte Duschen helfen ebenso viel oder wenig wie viel oder wenig Wasser trinken. Genau genommen hilft Wasser gar nicht bei Feuersymptomen. Wendet das homöopathische Prinzip an: „Herzfeuer löscht Fußfeuer“ oder: „Geistfeuer löscht Erdenfeuer“ oder „Liebesfeuer löscht Schmerzfeuer“.

Nun also zu unserer Antwort und da kommt, liebe Christine, „plötzlich und unerwartet“ doch noch ein Hinweis zu deinen heißen Füßen vom August:

Antwort

Heiße Füße, ihr Lieben, zeigen einen verstärkten Kommunikationswunsch zwischen eurem Herzen und der Erde an - den euer kontrollierender Verstand und eure ängstlichen Emotionen allerdings noch nicht zulassen. Das Feuer der Erde (sowohl Liebesfeuer als auch Schmerzfeuer) steigt auf und wandelt sich in geistiges Feuer (Heilfeuer, wenn ihr so wollt). Es steigt durch euch auf, durch eure Körper, durch euer persönliches Herzensfeuer.

Das Liebesfeuer der Erde ist die Summe aller Weisheit, Wärme und Kraft, die ihr in all euren Leben erschaffen und wieder losgelassen habt (vgl. „Die Schleier der Zeit“ unter dem Kapitel Geistiges Reisen). Das Schmerzfeuer der Erde ist die Summe aller Schmerzen und Tode, die ihr durch eure Entscheidung anderen zugefügt und selbst erlitten habt. Mit jedem eurer Körper, die in die Gräber gesunken sind, glitten auch eure Gedanken, Gefühle und Entscheidungen in die Erde. Mit jedem Vulkanausbruch und jeder Flutwelle, die ganze Völker in den Abgrund zogen, versanken auch die Reife und Weisheit des Volkes sowie seine Angst und Niedertracht.

Wie ihr aus der Lektion 2 „Planetarischer Atem“ und Lektion 4 „Das Atlantische Erbe“ wisst, kommt nun herauf, was hinab sank. Erneut brechen Vulkane aus (wie Astrid und ich auf Santorin beobachten konnten) und kommen Flutwellen über das Land. Doch es sind geistige Vulkane (geistiges Lebensfeuer) und geistige Flutwellen (geistiges Lebenswasser), die euch euer Erbe zurückbringen. Atmet es ein und nehmt es an.

Ihr seht: IHR SELBST kehrt zu euch zurück, eure vergangenen Lebenskräfte und –aspekte steigen wie ein ausbrechender Vulkan aus der Erde auf. Kein Wunder, dass ihr dabei gelegentlich heiße Füße bekommt.

Solche übermäßige Hitze in den Füßen kühlt ihr nicht durch kaltes Wasser (dies führt bestenfalls zum Hitzestau im Körper), sondern durch das Öffnen eures unteren Energietores. Es sitzt im Beckenboden und (in der Verlängerung) in euren Fußsohlen. Wir nennen es das "Tor der Emotionen" oder auch das "Tor der Angst". Jahrtausende lang war es (gemeinsam mit dem oberen "Tor des Mentals" oder "Tor der Kontrolle" im Schädeldach) verschlossen (vgl. Lektion 2).

In dieser Zeit streben Planet und Kosmos nach nichts anderem als der Kommunikation mit euch. Nun, heiße Füße und brummender Schädel sind Zeichen eures WIDERSTANDES gegen diesen Austausch, Zeichen verschlossener Tore. Das beste Mittel gegen heiße Füße ist also: Herz öffnen, tief und hoch atmen, alle Ströme frei fließen lassen - und auf einen lebendigen inneren Austausch mit den Welten der Erde und des Kosmos gefasst sein. Wir haben vieles über dieses Thema geschrieben und werden in der kommenden Zeit noch weiter darauf eingehen.

Manchmal muss ich lachen, wenn ich von euren Symptomen lese. Warum? Weil *ich* die Informationen bekomme, die Theorie erfasse, und hinterher erfahre, dass *ihr* die Praxis vertrittet und mir euren Symptomen meine Infos bestätigt. In gewisser Weise seid ihr meine Probanden, hihi. Nun ja, auch ich brauche halt ein bisschen Spaß inmitten der trockenen Theorie. Und auch die Geistigen freuen sich mit mir, wie Saint Germain gerade durchblicken lässt, der sich ebenfalls schon seit Jahrhunderten an „nicht gelebter Theorie beelendet“. Aus diesem Grund können wir von Herzen sagen: WIR FÜHLEN ZUTIEFST MIT EUCH !

Ich grüße euch von Herzen.
Ich bin Sabine

Drehschwindel und Tunnelblick

Ein ebenfalls verbreitetes Symptom ist der Drehschwindel. Er kann sich in sanfter Form zeigen, die lediglich ein klares Sehen und eine gewisse senkrechte Stabilität verhindern sowie den Mageninhalt verrühren. Er kann aber auch in plötzlichen Drehungen (von 0 auf 100 in 5 Sekunden) auftreten, und ihr schlagt mit den Armen um euch, um „nicht abzustürzen“. Auch euer Gehörgang beteiligt sich zuweilen an diesem Karussell. Lest dazu unsere Antwort.

Antwort3

Drehschwindel ist - ebenso wie heiße Füße, Kopfschmerz und derzeit permanente Müdigkeit - ein Aufstiegs- oder auch: Integrations-Symptom. Erde und Kosmos öffnen sich einander, Bewegungsformen verändern sich, Raum und Zeit lösen sich auf und euer Bewusstsein dehnt sich in Weiten aus, die euch zurzeit noch nicht vorstellbar sind.

Das geradlinige Bewusstsein ist ein „illusionäres“, dreidimensionales Wesen, zu dem sowohl eure innere Aufrichtigkeit, Standhaftigkeit und Treue gehören als auch die starren Regeln eures gefangenen Lebens, die einseitige Betrachtung der Dinge und die Halsstarrigkeit eures Verstandes – das Entweder-Oder-Prinzip.

Das spiralförmige Bewusstsein ist ein Wesen des kosmischen Herzpulses und jener multidimensionalen Persönlichkeit, die in allen Zeiten und an allen Orten gleichzeitig lebt, atmet und agiert. Zu ihm gehören sowohl eure elektrisierenden Wirbeltänze, mit denen ihr jegliche Krankheit aus eurem Körper herausschleudern könnt, als auch eure leuchtenden, starken Wirbelsäulen, die aufrecht

und unerschütterlich - nicht zwischen Atlaswirbel und Steißbein - sondern zwischen Himmel und Erde spannen.

In dieser Zeit (2007 bis 2012) lebt ihr im Übergang zwischen dem verschlossenen und dem offenen Bewusstsein - und es geht zuweilen recht chaotisch zu. Auch der „Tunnelblick“ ist ein Symptom der Wandlung, das sowohl *geradlinig* als auch *spiralförmig* ist. Er blendet alles Nebensächliche und Unwichtige aus, selbst wenn euer Ego es für lebenswichtig hält, und zwingt euch in eure Gegenwart - damit eure Vergangenheit und Zukunft sich erneuern können. Es ist ein geradliniger Tunnel mit rundem Querschnitt, der euch auf der geraden Linie eures Lebens gehörig reisen und wirbeln lässt. Und ja, natürlich entspricht dieser Tunnel eurer DNS, die sich *gerade* (*i. S. v. zur Zeit*) zwischen diesen beiden Realitäten ausdehnt und sie miteinander verschmilzt. Diesen erleben Monika und ich hier im Lichtpunkt zur Zeit auch: ständig kreuzen sich unsere verschlafenen Wege, wenn wir aus unseren Arbeitszimmern im Osten und im Westen wanken, sehen die andere erst im letzten Moment, blödeln herum, finden nicht die richtigen Worte und haben viel Freude damit. Wenn man solche Symptome zu zweit „leidet“, macht es natürlich großen Spaß.

Grundsätzlich ist es völlig gleichgültig wie viel Wasser, Schleim oder Fett in eurem Körper ist und in der Tat sollte jeder von euch nach seinem innersten Gefühl handeln. Doch auch zu diesem Thema „körperliche Reinigung und Entschlackung als Unterstützung der geistigen Transformation“ werden wir noch einige Takte beisteuern (aber nicht vor Weihnachten – wir wollen euch doch die Bunten Teller nicht vermiesen).

Zutiefst geht es in dieser Zeit weder darum, stundenlange Diskussionen um pathologische und therapeutische Zusammenhänge zu führen noch um das, was die (*alten - schmunzel*) Chinesen tun oder nicht tun (*bezieht sich auf den Rat eines TCM-Mediziners*). Vergleicht euren Gang und eure Stabilität nicht mehr mit trockenen Wegen, auf denen ihr gerade geht, oder kniehoch fließenden Gewässern, in denen ihr schwankt (*bezieht sich auf das Bild eines Zen-Lehrers*). Das ist in der Tat ein schönes Bild, doch es trifft nicht mehr zu.

Ihr befindet euch inzwischen in der Neuen Energie und in der Neuen Welt. Diese ist nicht mehr "horizontal" sondern "vertikal". Wenn ihr also unbedingt eine Orientierung, ein inneres Bild für euren Drehschwindel wollt, dann vergleicht eure innere Aufrichtigkeit und Geradlinigkeit (Wirbelsäule und Standfestigkeit) mit dem spiralförmigen Bewusstsein, das seit einigen Monaten furios drehend und wirbelnd zur Erde fließt und in eurer DNS einbindet. Stellt euch einfach vor, ihr wadet mitten durch die wirbelnde Milchstrasse hindurch. Dies entspricht eurer Realität in der Tat mehr als ein Fluss auf der Erde.

Euer Leben wandelt sich mit den einströmenden galaktischen Energien von einem starren linearen, auf Zeit und Raum bezogenen, Marsch zu einem wirbelnden Tanz zwischen den Dimensionen eures Körpers, eurer Seele und eures Geistes.

Diese Symptome erlebt ihr seit einigen Jahren in euren Körpern und seit dem Quantensprung im September 2007 haben sie sich verstärkt - und viele Menschen werden sie noch erleben. Ratet ihnen nicht, viel oder wenig Wasser zu trinken, sondern zu tanzen, zu lachen, zu weinen, zu singen, zu schlafen und zu träumen - genau das zu tun, wonach ihnen von Herzen ist. Schlaft viel. Im Schlaf wandeln sich eure Körper, öffnet sich euer Bewusstsein.

Es sind geistige Operationen in euren Körpern: euer eigener göttlicher Geist "operiert" jedes Organ und jedes System eures Körpers und richtet ihn für seine Bedürfnisse auf Erden ein - und *ER* war nie ein Wesen des militärischen Stehschrittes sondern immer eines des Wirbeltanzes.

Öffnet euer Herz, atmet tief und hoch und lasst alle Ströme frei fließen. Dann sind alle Symptome in der Tat vorübergehend.

Wir sind mit euch in tanzender Liebe.
Sabien und Saint Germain

Nierentumor

Nicht nur heiße Füße, Drehschwindel und Tunnelblick, sondern auch - im wahren Wortsinn: ausgewachsene - Furunkel, Tumore und Fremdzellansammlungen jeder Art begleiten die Integration kosmischer Energien in euren Körpern. Hier gehen wir auf die Bitte einer Frau ein, die für ihren an Nierentumor erkrankten Freund schrieb.

Antwort:

Die **Nieren** stehen für die Gleichgewichtshaltung des menschlichen Lebens, insbesondere für das freie Fließen und den leichten, offenen Austausch zwischen den Polen (oder Gegensätzen): Männlich und Weiblich, Elektrisch und Magnetisch, Licht und Dunkel, Tod und Leben.

Herrscht im Denken und Fühlen des Menschen ein Ungleichgewicht, indem er zum Beispiel das Licht heiligt und das Dunkel verurteilt, indem er das Leben will und den Tod von sich weist, indem er lieber nimmt und festhält (magnetisch) als zu geben und loszulassen (elektrisch) - indem er schließlich mehr denkt (maskulin) als fühlt (feminin), dann gehen in der Tat die entsprechenden Organe "in die Knie". Auch die Leber ist ein Organ des inneren Gleichgewichts zwischen den Polen.

Tumore und Krebs steht für Krieg, Feuer und Zerstörung. Das bedeutet schlicht, dass das innere Ungleichgewicht kein passives mehr ist, sondern ein aktives. Das bedeutet, dass massive innere Urteile, Vorurteile und Verurteilung jeweils eines der Gegensätze eine feste, energetische Trennung zwischen die Pole des Lebens schlagen und jegliches Fließen veröden lassen - aus einer taufriischen grünen Landschaft ein verbranntes Land machen. Das bedeutet: der Mensch ist in seiner ausschließenden Denk- und Fühlweise schon so festgefahren, dass der (gesunde, heilende, ausgleichende, göttliche) Geist den Körper an bestimmten Stellen verlassen hat und sich dort Besetzer (Fremdzellen) einnisten. Diese tun genau das gleiche, wie der Betreffende selbst: sie schüren aktiv das Feuer der Zerstörung und machen genau so weiter wie ihr Wirt.

Hinzu kommt, dass die Nieren im Körper das **Wesen der Eltern** vertreten und zwar: die rechte Niere das Wesen des Vaters und die linke Niere das Wesen der Mutter. Das bedeutet, dass das Kind (in diesem Fall der Freund von Maria) ein negatives Gefühlserbe seiner Mutter oder seines Vaters in sich selbst austrägt. Dies ist ein Grundaspekt der Generationslinien, also nichts außergewöhnliches. Es ist ein Liebesdienst der nachkommenden Seelen an die vorangegangene, durch sie einander lasten aufbürden und abnehmen können. Es ist ein Aspekt der inneren Reife und der Verbundenheit.

Positives Denken (von Herzen!) ist außerordentlich heilend, insbesondere, wenn es der Betroffene selbst tut. Es zieht automatisch das positive Fühlen nach sich. Dies reißt das Ruder herum, bringt das Lebensboot auf einen neuen Kurs - macht aus dem magnetischen Körpergefängnis ein freies elektrisches Lebensfließen - und entzieht den Fremdzellen damit die geistige Grundlage des physischen Wachstums.

Spontanheilung ist ohne weiteres möglich, doch sie braucht einen sehr starken Willen, einen großen Fokus und einen unerschütterlichen Glauben an sich selbst. Bis ihr soweit seid, gehen wir in einzelnen Schritten und Stufen:

1. Zuerst treffen wir die Entscheidung für das Leben und richten damit das geistige Feld der Krankheit neu aus. Dies geschieht innerhalb einer Sekunde.

2. Danach erlauben wir unserem Körper-Energiefeld, sich anzupassen und ebenfalls neu auszurichten. Dies dauert drei bis sieben Tage.

3. Und schließlich erkennen wir, dass kein Tumor mehr existiert. Dies braucht nochmals einige Tage oder Wochen.

Und in dieser Zeit der Selbst-Heilung durch den Geist seid ihr sehr liebevoll mit euch selbst, streichelt, badet und pflegt euren Körper und gebt ihm alle Liebe und Kraft zurück, die er euch euer Leben lang zur Verfügung gestellt hat.

Und ebenfalls studiert ihr in der Zeit unsere Lektionen, Antworten und Hinweise zu euren geistigen Kräften der Heilung. Der Erweckung dieser Kräfte in euch dienen wir. Die ersten Lektion 1 - 6 im Kristallseminar 2007 von Saint Germain sollten euch viel Aufschluss über die derzeitigen Aspekte eures Lebens geben. Wendet die Meditationen unter MICHAEL / Kristalliner Himbeergeist an, insbesondere die "12-Chakren-Meditation". Ich habe sie als Audio-File zum Herunterladen ins Netz gestellt. Sie ist außerordentlich wirksam.

Es grüßt euch von Herzen
Sabine

Fall und Unfall

Frage

.... Die andere Sache ist die seit so langer Zeit in mir offene Frage an Dich, wieso ich diesen Unfall haben musste bzw. warum er ein so großes Ausmaß nehmen musste. (Ich verletzte meine rechten Fußwurzelknochen so sehr dass sie irreparabel wurden, ich täglich Schmerzen habe und leicht hinke und es alles laut Ärzten bleiben wird bzw eher durch Verschleißerscheinungen noch schlimmer werden soll...)...was ich nicht glaube ! Bitte antworte mir Liebe Grüße

Antwort

Du „musstest“ keinen Unfall haben, sondern du hast ihn gewählt und erschaffen – und nun ist es deine nächste Entscheidung und Schöpfung, ob du den Ärzten glaubst oder deinem Herzen. Nichts ist irreparabel. Lies Lektion 7 "Krankheit? Gesundheit!!" - oder höre die CD 2 "Krankheit? Gesundheit!!"

Das Drama hat sich so sehr in die Länge gezogen und bereitet dir heute noch Schmerzen, weil du mehr an Schmerz glaubst als an Heilung, mehr an den Fall als an den Aufstieg – weil Dramen eurem Leben lange Zeit einen Sinn gegeben haben – und wir meinen dies durchaus nicht ironisch. Ihr könnt mit den *passenden* Gedanken einen Unfall und seine (zeitlich begrenzten!) Symptome über Jahrzehnte in euch festhalten und ausbauen.

Ihr könnt eine blutige Nase in der Kindheit innerhalb von 60 Jahren zu einem jammervollen schmerzhaften Tod machen. Und ihr habt es vielfach getan, habt Krankheit, Schmerz, Leid und Elend in unendlicher Tiefe studiert. Ihr seid in der Tat Meister der lebenslangen detaillierten Vorbereitung auf den Tod – einschließlich aller für eine anständige Beerdigung notwendigen Vorkehrungen, Annehmlichkeiten und Luxusartikel. Ihr seid Jahrtausendlang zur Erde gegangen um neue Varianten des Sterbens zu erschaffen.

Erst in diesem Leben hattet ihr eine andere Intention. Nun wolltet ihr die unergründlichen Tiefen des

Sterbens und Todes eurer letzten Zeitalter aus der Erde heraufziehen und eine Neue Energie daraus machen, eine Kristallenergie. Eine große Aufgabe, die große, reife Seelen brauchte. Und genau hier liegt der „Hund begraben“.

Der Grund für dieses Festhalten am Drama liegt darin, dass ihr euch nicht "durch-inkarniert" habt, dass ihr ein Dimensionen durchdringendes "NEIN" bei eurer Geburt ausgestoßen habt - genau in dem kurzen Moment des Platzens der Fruchtblase, da ihr eine freie Sicht auf das bevorstehende Leben hattet und die gewaltige Kraft, die es von euch verlangen würde. In diesem Augenblick habt ihr eure Einwilligung, zur Erde zu gehen zurückgezogen und wolltet wieder nach Hause. Doch es war zu spät: ihr musstet ins Leben gehen und wolltet es nicht mehr. So seid ihr auf halbem Weg, zwischen den Dimensionen, hängen geblieben und bis heute in eurer Lebens- und Regenerationskraft ebenso stark eingeschränkt wie in eurer Weisheit und Wahrnehmung.

Zurück zu deinem Körper: Der **Fuß** steht für das SEIN AUF ERDEN, für das Stehen und Durchstehen. Die **Fußwurzel** steht darüber hinaus für die tiefe Verwurzelung deines göttlichen Geistes im Planeten Erde: für das alle Dimensionen durchdringende JA der Geburt. Nun, der **Unfall** geschah zu einer Zeit, als dein höheres Selbst deinen Egoeist keinen Schritt mehr weitergehen lassen wollte und ihn brutal abbremste, da dein Egoeist (ebenso) brutal anderer Wege ging als dies verabredet und für die Seele zu ertragen war. Und das Symptom selbst, der **Wurzelbruch** rechts, zeigt das oben erläuterte Problem an, den Bruch, der Hier und Jetzt (rechts) zwischen deinem Geist und deinem Ego herrscht.

Natürlich ist so etwas äußerst schmerzhaft – aber: dieser Schmerz ist nichts gegenüber dem Schmerz der Seele, die eines Tages unverrichteter Dinge zurückkehrt, ohne der Menschheit die wunderbaren Gaben überbracht zu haben, die sie ihr bringen wollte – für die sie diesen Körper erschaffen hat.

Sage zutiefst auf deinem Herzen heraus JA !!! zu DIR SELBST, zu deinem Leben und Jetzt-Punkt. Sage JA zum Unfall und zu den Schmerzen der Vergangenheit. Sage JA zum gesunden, blühenden Körper der Zukunft. Lasse den Unfall und den Schmerz genau in diesem JA los. Das Wesen JA nimmt an, was geschieht. Indem ihr zutiefst annehmt, lasst ihr wirklich los! Denn das JA gilt dem LEBEN und nicht der Behinderung des Lebens. Das JA ist elektrischer und verwurzelnder Natur.

Lade dir die "12-Chakra-Meditation" herunter und lasse sie auf dich wirken. Sprich nie mehr von "meinen" Schmerzen sondern bestenfalls von "meiner Liebe". Und erlaube den wunderbaren Gaben, die in dir stecken, frei zu fließen, aufzusteigen du sich auszudrücken. Einfach indem du es beschließt, geschieht es.

Wir sind mit dir
Sabine und Ohamah

Kristallkinder?

Frage

Sehr geehrte Frau Sabine, ich höre immer wieder die Stichworte Indigo oder Kristallin-Kinder. Ich habe einen 4-jährigen Sohn und ich vermute stark, dass er ein Indigo-Kind ist. Nun habe ich gehört, dass die neuesten Kinder die geboren werden und wurden nicht mehr Indigo-Kinder sondern Kristallin-Kinder sind. Darüber kann ich allerdings nichts finden. Gibt es aufschlußreiche Lektüre und worin besteht der Unterschied. Bei wem oder wo kann ich feststellen lassen zu welcher Gruppe mein Kind gehört?

Sie sehen schon Fragen über Fragen und noch mehr. Nennen Sie mir doch bitte einen Kontakt, falls

Sie mir nicht helfen können. Ich möchte mein Kind einfach besser verstehen können, da ich wirklich manchmal sehr verzweifelt bin und auch nichts falsch machen möchte. Ich weiß aber auch, daß wir Eltern uns ändern müssen um diese Kinder harmonisch zu erziehen. Ich wäre über eine Info sehr dankbar.

Antwort

sehr gern wollen wir dir helfen, eine Orientierung zu erlangen - ob sie nun die "Kategorie" deines Kindes betrifft oder dich selbst.

Aus deinem Brief gehen große Wellen des Zweifels, der Unsicherheit und der eigenen Unzulänglichkeit hervor, die ein tief verborgener Teil von dir äußert. So fragen wir dich - und wir richten die Frage an dein Herz - geht es dir wirklich "nur" um dein Kind, oder geht es nicht doch zutiefst um dich selbst? Die Antwort ist zweifellos: Es geht zutiefst um DICH SELBST.

Schon immer habt ihr Mütter und Väter euer Erbe auf die Kinder übertragen - ob ihr es wolltet und wusstet oder nicht. Und immer - zumindest in den vergangenen 30.000 Jahren - bestand dieses Erbe aus dunklen Energien: Zweifel und Aggressionen, Ablehnung und Schuldgefühle, Angst und Kontrolle. Und immer haben eure Kinder euch das Licht des Kosmos gebracht, das sie noch in sich hatten, während euer Licht im Laufe der Erdenjahre schon herab geglimmt war.

Dies ist eine ganz und gar natürliche Bewegung und Kommunikation innerhalb eurer Generationslinien - und nie wolltet ihr dies verändern. Es war eine Generations-Matrix in eurem Zellgefüge.

Doch der Tiefpunkt eurer absteigenden Entwicklung liegt seit 5 Jahren hinter euch und nun steigt ihr wieder auf. Also herrschen "seit Neuestem" andere, ja geradezu entgegengesetzte, Gesetze. In dieser Zeit seid ihr dabei, diese Generations-Matrix zu verändern und eure Rollen zu erweitern, vertauschen und mit ihnen zu spielen.

Nun schaut ihr in die Augen eurer kleinen Kinder und nehmt darin ein Licht wahr, das euch vor Ehrfurcht erzittern lässt. Und damit geraten alle eure alte Umgangsformen mit den Kindern ins Wanken. Plötzlich fühlt ihr euch hilflos gegenüber diesen kleinen Meistern, plötzlich seid ihr die Kinder und sie sind die reifen Weisen. So tief wie ihr die göttliche Weisheit in den Augen und im Ausdruck eurer "neuen Kinder" spürt, so sehr schleudert es euch aus euren "alten Erziehungsrollen" heraus - und ihr steht im luftleeren Raum - zwischen den Stühlen.

Ja, in der Tat, sind die neuen Kinder andere als alle Kinder, die bisher zur Erde kamen. Und daher ist auch dieses Thema noch neu und du wirst vergleichsweise wenig qualifizierte Literatur darüber finden. Vielleicht füllst du diese Lücke, indem du selbst über dich und dein Kind schreibst.

Die neuen Kinder an sich sind nicht wichtig. Bedeutsam sind sie in der Beziehung zu euch. Denn sie sind, was ihr noch werden wollt. Sie kamen, um euch zu helfen, das zu werden was sie schon sind: Wesen der Einheit in der Dualität. Das Bewusstsein und der Körper dieser Kinder existiert zwar im Feld der Pole LICHT und DUNKELHEIT, doch es gibt keine TRENNUNG mehr zwischen diesen Polen - weder in ihrem Körper noch in ihrem Fühlen und Denken. Und dies hat in der Tat weit reichende Folgen. Ihr "alten Menschen" habt eure ganze Lebensorientierung in der Trennung zwischen den Polen und in der "Gewissheit", dass Licht gut und dunkel schlecht sei. Nun, genau diese Illusion, dieser Irrtum klärt sich in dieser Zeit, nicht zuletzt durch das Auftauchen und die Hilfe eurer Kristallkinder.

Wir werden uns in der kommenden Zeit unter anderem auch diesem Thema widmen und noch

einiges darüber schreiben. Zunächst empfehle ich dir im KRISTALLMENSCH.net folgende Texte auszudrucken und zu lesen:

Kristall-Seminar: Lektionen 01, 02, 03, 12 – 15 und Tobias bei KRISTALLMENSCH "Tobias im Januar 2007" bis "Tobias im Oktober 2007".

In der Lektion 21, die wir im Dezember herausbringen, werden wir über das Körper-Bewusstsein der Kristallmenschen - und so auch über Kristallkinder - schreiben.

Du wirst sehr viel unterstützende Hinweise finden. Mit Sicherheit ist dein Sohn kein Indigokind, sondern ein Kristallkind. Doch das ist unwichtig. Wichtig ist, was DU bist: eine in sich selbst ruhende, gelassene und glückliche Mutter, die ihr Kind mit lichtvollen Energien nährt, und von ihm annimmt, was es ihr gibt - oder eine von Sorgen und Zweifeln geschüttelte Mutter, die graue Energien der Angst und Kontrolle über ihr Kind ausbreitet und damit das Wachstum und die Kindheit selbst zu einer Qual macht.

Diese Entscheidung liegt allein bei dir. Es geht zutiefst nicht um die Frage, was du weißt oder kannst, sondern was du willst und entscheidest. Deine Wahl verschließt oder öffnet dein Lebensfeld - lässt dich in trübem Wasser treiben oder im vollen Lebensfluss schwimmen.

Du als Elternteil musst dich nicht ändern, um die Kind harmonisch zu erziehen, sondern zu dir selbst zurückkehren, für Harmonie und Frieden in dir selbst sorgen. Völlig gleichgültig, zu welcher Kategorie dein Kind gehört, völlig gleichgültig, was du weißt oder nicht weißt: SEI GLÜCKLICH IN DIR SELBST. Dadurch bist du selbst ein Kristall für deine Umgebung. Dies ist es, was dein Kind braucht – und was es dich lehrt.

Und genau dem dient auch unsere Arbeit und Hingabe. Daher wirst du auf unserer Internetseite vieles finden, was dir persönlich hilft, Ungleichgewichte zu balancieren, Schmerzen zu erlösen, Schuldgefühle abzubauen und ein glücklicher Mensch zu werden.

Wir sind mit dir - in tiefer Liebe.

Sabine und Tobias

Hypochonder und Amokläufer

(Namen wurden geändert)

Frage

Es geht um meine 12 jährige Tochter Anne, die seit Monaten an Angstzuständen leidet. Immer wieder will sie wissen, ob sie am nächsten Morgen wieder aufwacht oder nicht, ob sie etwas gegessen hat, was sie vergiften könnte, ob jemand in der Nacht kommt und sie umbringt, ect. Es nimmt kein Ende, sie lässt sich immer wieder neue Schrecken einfallen. Und ich habe es mit Geduld versucht, mit Liebe, mit langen Gesprächen, mit Gebeten, mit endlos viel Licht, ich hab sie auch schon gefragt, ob sie mehr Angst vor dem Tod oder vor dem Leben hat. Ich war sauer, böse, verzweifelt, hilflos. Sie ist ein sehr liches und ich glaube auch sehr altes Wesen und ich weiß einfach nicht mehr, wie ich ihr und auch dem Rest der Familie, die ebenfalls darunter leiden, helfen kann.

Sie kann diese wirren Gedanken nicht mehr loslassen. Es ist wie ein völliges Verknoten in ihrem Kopf, wie ein Zwang, alles sieht sie negativ. Vielleicht hat es auch viel mit mir zu tun..... Aber ich komm nicht drauf. Du hast gesagt, wenn man fähig ist, eine Frage zu formulieren, liegt die Antwort schon im eigenen Feld. Aber ich kann sie nicht finden. Ich weiß, dass Michael an ihrer Seite ist, und noch eine ganze Armada anderer Helfer, und dennoch....

Bitte, bitte, bitte, sag mir ein paar Worte dazu oder zumindest an wen ich mich wenden kann. Denn ich weiß wirklich nicht mehr wie es weiter gehen soll. Am Schluß traut sie sich nicht mehr aus dem Haus.... oder sonst was doooooofes. Dabei ist sie doch so ein genialer Sonnenschein. Trägt sie für mich oder Peter (meinen Mann) oder für ihren Großvater Fritz?

Es ist echt sonderbar, ich habe seit dem Workshop bei Dir so viele wunder-volle Begegnungen (habe einen tibetischen Lama kennengelernt, der mich segnen wollte und mich schon 3x angerufen hat - so lange er noch in Deutschland war, und bin mit Star Johnson und ihrem Kristallschädel zusammengekommen, sie hat gesagt, es wäre eine Ehre für sie mich wieder zu treffen, und ich konnte die alte Maya Sprache, die sie gesprochen hat in jeder Zelle verstehen.... und und und), komme immer mehr zu mir und zu meiner Weite, und dann steh ich wie ein Ochs vorm Berg, wenn Annes wieder mit ihren Ängsten kommt.

So that's it. I thank you from the bottom of my heart! Dir und Deinen Vorhaben, Wünschen, Träumen, Sehnen viel Liebes und Leichtes, Er-Füllung und Segen.

Antwort

Anne gleicht ein Ungleichgewicht aus, das sowohl in eurer Familie herrscht als auch in der Welt. Lies dazu die Antwort bei Tobias im Oktober unter „Lunare Weiblichkeit“. Anne nimmt Energien aus dem Gürtel der lunaren Weiblichkeit auf, unter anderem Energien, die wir „Satanismus“, „Sexismus“ und „Schwarze Magie“ nennen. Erschrick nicht, es ist eine kollektiv aufsteigende Energie in dieser Zeit, eine graue Erinnerungs- und Erfahrungswolke, die sich aus den tiefen Räumen des menschlichen Massen-Unterbewusstseins löst um sich im aufstieg zu wandeln.

Solche finsternen Energien wandeln sich allerdings nur, wenn menschliche Herzen (die einzigen Trafostationen auf dem Planeten Erde) bereit sind, sie aufzunehmen und passieren zu lassen. Darin werden diese grauen Energien zu kristalliner Materie, zu Neuer Energie.

Diese geistige Schwerarbeit der Umwandlung evolutionärer Dunkelheit im eigenen Herzen übernehmen die hellsten Wesen unter den Menschen: Lichtarbeiter, Lichtträger, Kristallmenschen – und Kinder. Die Liebenden und die Unschuldigen halten das planetarische Gleichgewicht, wenn Wellen galaktischen Lichtes hereinrollen und ebenso große Wellen menschlichen Dunkel heraufpulsieren.

Das Problem, das deine Tochter hat - wie viele anderer Kinder und Menschen auch – ist dies: Die menschliche Gesellschaft heiligt immer noch das Licht und verurteilt das Dunkel. Damit hält sie es fest. Dies haben wir euch im Text **Zeitgeist** erklärt unter den Überschriften: „Die Apokalypse ist in vollem Gang“ und „Dies verlängert das Leid unnötig“.

Von sich aus haben die neuen lichten Kinder eine natürlich fließende Einstellung gegenüber dem Licht und dem Dunkel, keine Anhaftungen, keine Widerstände, keine Urteile, sondern eher ein tiefes Mitgefühl mit den Tätern und den Opfern der Welt. Sie können heftig für andere weinen – weil sie fließen. Doch Angst müssten sie nicht haben. Angst entsteht aus Trennung, Spaltung und Isolierung. Indem ihr das Dunkel isoliert, isoliert ihr eure Kinder.

Eure innere Haltung und die zweischneidige Erziehung durch die alte Gesellschaft prägen ihnen Angst und Widerstand gegen das Dunkel auf. Die Zweischneidigkeit der alten Moral besteht darin, die Gewalt der Vergangenheit einerseits zu verurteilen und sie andererseits mit Mahnmalen, Gedenkstätten und –tagen zu ehren. Das verwirrt den Geist der neuen Kinder zutiefst.

Ich selbst, Sabine, musste als Schulkind meine eigene Vergasung im Lager Sachsenhausen, die 20 Jahre zuvor stattgefunden hatte, im Geschichtsunterricht als Unterrichtsfilm anschauen. Was ich dabei

lernen sollte, habe ich bis heute nicht begriffen. Das war der Moment, da ich meiner alten Lehrerin, die eine grausame Freude an diesem Stoff hatte, in den Arm biss und den Unterricht verließ. Diese alte Moral und Erziehung macht eure neuen Kinder zu Hypochondern oder Amokläufern.

Nun, da sich die solare weibliche Energie seit Dezember 2006 in unserem Zellgefüge einrichtet, geschieht dieser Aufstieg des Dunkels in umso größerem Umfang. Da gehen wir hindurch und es ist nur eine Frage der Zeit und Geduld, doch wir können diese Zeit zu einer Qual oder Freude machen.

Anne scheint für diese Energien besonders offen zu sein. Das bedeutet, dass eine große weibliche Erlöserkraft in ihr ruht. Sprich jedoch (noch) nicht mit ihr darüber. Achte auf deine eigene Integrität und verstreue deine innere Kraft nicht an andere - auch wenn sie noch so berühmt und heilig daherkommen. Das bringt eine zusätzliche Last für Anne, die deine menschliche und mütterliche Nähe braucht, anstatt spiritueller Kristallschädel-Energien. Ich arbeite heute Nacht mit Anne. Wenn sie Lust hat, einmal mit mir zu telefonieren, soll sie mich einfach anrufen.

2. Brief

liebe Sabine, ich weiß, Du schätzt keine Einschleimereien und permanenten Danksagungen.... trotzdem "darfst" Du Dir das jetzt noch einmal anhören. - Danke! Schon in der ersten Nacht als Du mit Anne gearbeitet hast, hat sie sehr geschwitzt und am Morgen gesagt, dass sie Opa Fritz rausgeschwitzt hat. Danach war sie den ganzen Tag sehr fröhlich. Nach Eurem Telefonat hat sie gleich gesagt, Du bringst mehr Hilfe als (....), eine Freundin, die ähnlich arbeitet wie Du. Abends hatte sie nur ganz kurz mal nachgefragt, was ich von einer bestimmten Gruselgeschichte halte und es gab kein stundenlanges Abfragen von todbringenden Möglichkeiten wie sonst.

Auch diese Nacht hat sie super gut geschlafen, obwohl sie von Geistern geträumt hat (bei uns oben im Haus gab es eine Geisterparty die aus einem Schiff herauskamen. Liebe und Böse, hübsche und hässliche, aber sie hatte keine Angst vor ihnen!). Wieder hat sie stark geschwitzt und ihr rechtes Ohr kribbelt dauernd. Nächste Woche will sie Dich gerne anrufen. Sei bedankt, geliebt und gesegnet für das was Du und Ihr tut - für so unendlich viele von uns. Danke fürs Köpfe-gerade-rücken, für das Füße-auf-die-Erde-bringen, für das Zu-sich-selbst-kommen. Und für noch viel mehr.

2. Antwort

"Einschleimereien und permanente Danksagungen" erhalte ich auch nicht. So etwas wird schon weit vor meinem Feld aufgelöst – und landet im Spamfilter (*grins*).

Deine Mitteilung ist wertvoll für mich, ein notwendiges Feedback für meine Arbeit und meine innere Wahrnehmung (z.B. auch bezüglich Opa Fritz) sowie für meine eigenen Symptome. Auch ich hatte in der Nacht einen Schweißausbruch nach dem anderen - so stelle ich mit die Wechseljahre vor.

Wenn ich schon direkt (fernwirksam) mit euch arbeite, bin ich für solche Hinweise dankbarer als für jedes Zuckerguss-Souvenir aus Wien - wo ich übrigens heute Nacht auch war und Herrn Hrdlicka getroffen habe.

Finanzielle Sorgen?

Frage

der einzige Ort, den ich zur Zeit ertragen kann, ist auf dem Rücken eines Pferdes!

Ich habe in den letzten Tagen viel gelesen und auch sehr viel gehört. Die Audio-Dateien auf deiner Seite sind sehr schön, wenn auch ungewöhnlich. Du schreibst mir, das ich mir Gutes tun soll und mich

pflegen soll. Das will ich gerne tun, zumal ich in den letzten Tagen eine sehr schmerzhaftes Aphthe im Mund habe, die mich noch immer quält. Ich habe gefragt: Was willst du von mir und was ist deine Botschaft? Die Antwort ist: Ich zwing dich in die Gegenwart!

Eine äußerst schmerzhaftes Gegenwart, aber nichts hilft. So gebe ich ihr Aufmerksamkeit, wie sie es fordert. Sind meine Gedanken richtig ?

Hat meine Ego (n) wieder etwas gefunden um zu manipulieren ? Mit den Texten auf deiner Seite ? Weil ich immer ein Macher war und versucht habe die Mißstände in meinem Leben zu verbessern. Was mir aber nie gelungen ist? Irgendwo habe ich doch gelesen, das es leicht sein soll zu meditieren ! Ich aber mache wieder Arbeit daraus.

Ich weiß nun nichts mehr und übe mich in Geduld bis deine Antwort kommt. Bin bei meinem Pferd und lebe so gut ich es kann, was er mir vorlebt - Hingabe. Er ist mein bester Lehrer. Das geht natürlich nur, wenn (wie ich es tue) das Pferd nicht als Projektion gesehen wird. Ein Pferd ist ein Pferd.

Ich öffne mein Herz, lasse die Dunkelheit von Armut, Ohnmacht und Verzweiflung, wie in meinem Tagebuch des Dunkels beschrieben hindurch fließen. Ach, was wäre das schön, könnte ich mich voll auf das Seminar (*im Internet*) konzentrieren - wenn mich die (finanziellen)Sorgen nicht erdrücken würden. Was meinst du ? Wann kann ich mit einer Antwort auf meine Anfrage rechnen/hoffen ?

Antwort

Auf die Antwort mußt du nicht rechnen, hoffen oder warten, denn du hast sie längst. Sie liegt in dir selbst und es ist ein Akt deiner Schöpfung, sie zutage zu fördern, ebenso wie es ein Akt deiner Schöpfung war, die finanziellen Sorgen zu erschaffen.

Saint Germain möchte dir hier antworten:

So ist es, mein lieber Freund, und so sei es! Lasse mich dir antworten. Lasse mich dich an einige Dinge erinnern, die du vergessen zu haben scheinst - oder einfach nur übersiehst, weil es bequemer ist ... ?

Du schreibst: "Ach, was wäre das schön, könnte ich mich voll auf das Seminar konzentrieren - wenn mich die (finanziellen)Sorgen nicht erdrücken würden."

Oh, mein lieber Freund, sei froh, dass ich es bin, der dir hier antwortet, und nicht Ohamah. Der steht überhaupt nicht auf Selbstmitleid. Solche Gedanken sind eine gewaltige Illusion, eine Verblendung, eine Selbst-Verleumdung und Verschleierung deiner aktuellen Lebenssituation. Finanzielle Sorgen - und Sorgen jeder anderen Art - können euch nicht erdrücken. Sie können euch BE-drücken, aber nicht ER-drücken. Und solange du ihnen erlaubst, dich zu beherrschen und zu bedrücken, werden sie es tun. Sorgen sind ENERGIE, du bist GEIST. Geist steht weit über der Energie, da er Träger eines Bewusstseins, eines Willens und einer Schöpferkraft ist, während Energie nur Erschaffenes ist, Resultat und Erinnerung, eine Wolke, die den leuchtenden Geist umschwebt.

Alles was außen um dich herum schwebt und dich bedrückt, will von dir empfangen werden. Alles, wovor du im Außen Angst hast, will von dir empfangen werden. Alles, was du im Außen ablehnst, will von dir empfangen werden.

Alle diese äußeren, grauen, bedrückenden, magnetischen, festgefahrenen Dinge wollen, dass du etwas mit ihnen tust. Was? Nun: sie liebst, sie elektrisierst, sie erlöst und umformst. Denn wenn sie in deinem Innersten sind - in deinem Herzen - haben sie ihre Natur verändert und stehen dir als wirkende Kraft, als Neue Energie, zur Verfügung.

Sorgen, Schmerzen, emotionales Leid, zwanghaftes Denken und Abhängigkeiten von anderen

Menschen, sei es durch Geld, Familienbindung, Erbe oder Fluch, Abhängigkeiten von Wohnung, Haus und Arbeit sind nichts anderes als unterschiedliche ENERGIEFORMEN, denen ihr erlaubt, euch zu umnebeln und zu beherrschen. Zugehörigkeit zu Versicherungen, Institutionen, Behörden, ja sogar eure Staatsangehörigkeit sind Energieformen. Anbindungen an Geld, das von euch gefordert wird, an Zinsen und Schulden sind Energieformen. All diese Energien sind magnetisch, festhaltend, festsetzend, absteigend, verdichtend - abtötend. Doch sie sind Werkzeuge eurer Dualität: Sie müssen euch nicht abtöten. Sie können euch auch auf die nächste Stufe des Lebens führen - einfach dadurch, dass ihr euch an euch selbst erinnert und sie überwindet.

Selbst die körperliche Folter ist eine Energie, die euren Geist und schöpferischen Willen nicht berühren muss, wenn ihr euch dafür entscheidet. Dies hat Jeshua euch gezeigt, da er am qualvoll Kreuz hing und die Menschen mit seiner unerschütterlichen, elektrisierenden Liebe segnete. Er hat entsetzlich gelitten - und gleichzeitig geliebt. Erbarmungslose physische Schmerzen, Verachtung der Gesellschaft und Verlust seiner geliebten Freunde haben ihn nicht davon abgehalten, GEIST zu bleiben und die Energien der Welt und des Körpers zu überwinden. Die Qual seiner Seele und seines Körpers hat die Liebe seines Geistes nicht abgetötet.

Nun, auch ihr seid Christuswesen und auch ihr seid durch Folter, Qualen und Verachtung hindurch gegangen, 2000 Jahre lang, viele Leben in diesem dunkelsten Zeitalter eurer Seelen und Körper. Eure heutigen Sorgen sind ein Erbe eurer dunklen Lebenswege und Entscheidungen, ein Ziel eurer Forschungen in der Dunkelheit - und gleichzeitig der Rohstoff für eure lichte Wandlung und Reifung - für eure kristalline Auferstehung. Sie sind vorübergehend.

Die Reife für die Überwindung jeglicher magnetischen Energieformen ist in euch gewachsen. Ihr seid reif - und gefordert - euch über die Energien eurer dualen Welt zu erheben - und ihr erhaltet dafür jegliche Unterstützung von unserer Seite.

Nun wieder zu dir persönlich: Aus unserer Sicht besteht dein zur Zeit graues Energiefeld nicht aus finanziellen Sorgen, sondern aus dem Schmerz, von der Welt der Menschen getrennt zu sein. Du selbst hast dich von ihnen getrennt und das Glück, das Leben bei den Pferden gesucht. Beides hast du bei ihnen gefunden - doch sie können dich weder ernähren noch bezahlen oder wahrhaft erfüllen. Denn auch Pferde stehen in der Hierarchie der Geistwesen unter den Menschen. Nahrung, Geld und Erfüllung erlangst du durch die Menschen.

Ihnen hast du dein großes Herz einst verschlossen und ihnen wirst du es wieder öffnen müssen. Sie hast du genutzt, um deine eigene Opferschaft zu erhalten, um deine Täterschaft zu verschleiern - um deine Schöpferkraft zu verleugnen. Sie sind einverstanden, sich in deinem Leben für deine Misanthropie und Selbstmitleid verwenden zu lassen. Doch es hilft weder ihnen noch dir weiter. Das Ende des Abstiegs ist erreicht.

Ein Mysterium eures dualen Lebens ist dies: Je mehr du dich innerlich von den Menschen trennst, desto mehr wirst du äußerlich von ihnen abhängig.

Du bist ein Wesen in der Gemeinschaft der Menschen. Diese Gemeinschaft spiegelt dich selbst. Sie ist Eins mit dir, ob du es willst oder nicht. In den Herzen der Menschen sind deine eigenen Lebenskräfte verborgen - und insbesondere in den Herzen jener, die du von dir weisst. Indem du dich ihnen verschließt, betrügst du dich selbst um dein Christus-Erbe.

Öffne dich den Menschen, öffne dich jenen, die du hasst und ablehnst.
Öffne dich jenen, die dich in die Enge treiben.
Öffne dich jenen, die dir Schmerzen zufügten.

Erhebe dich im Lichte deines Geistes, der groß und leuchtend ist, voller Sanftmut und Kraft, und lasse uns von unserer Seite des Schleiers an deiner Öffnung mitwirken. Erschaffe das andere Mysterium: Je mehr du dich innerlich mit den Menschen vereinigt, desto unabhängiger bist du äußerlich von ihnen.

Du siehst: trotz oder gerade wegen finanzieller Sorgen bist du voll auf das Seminar konzentriert. Euer Leben selbst ist das Seminar. Und es geht genau um das Thema: Tod und Dunkelheit - erleuchten und erlösen. Unsere Lektionen, Hinweise und Texte sind keine Theorie. Sie kommen aus eurem Leben hervor - und fügen sich wieder in es ein. Wir sind lediglich die Souffleure und Souffleusen eurer Lebensbühne.

Wir sind bei dir und werden gemeinsam mit dir dem Menschen begegnen. Wir werden mit dir sprechen und handeln, gemeinsam mit dir Altes klären und erlösen, Neues erschaffen. Doch wir stellen eine Bedingung an dich: halte dein Herz weit geöffnet und atme tief.

Nun, das war ein wunderbares Thema und - wieder einmal - eine wunderbare Antwort für dich und für die Welt. Ich bin dankbar dafür - und mit jedem Einzelnen von euch verbunden.
Ich bin Saint Germain.

Zusatz von Sabine

Die schmerzhafteste Aphthe im Mund bestätigt die Worte von Saint Germain. Sie ist Ausdruck vieler harter Worte, die du gesprochen hast, die nicht der sanften Wahrheit deines Herzens entsprechen. Un-Wahre Worte hinterlassen dunkle energetische Schlacken im Keh- und Mundraum, die sowohl magnetisch (lähmend) als auch elektrisch (entzündlich) sein können.

In deinem Falle sind sie entzündlich, d.h. kriegerisch-männliche Aggression des Egos gegenüber deinen weiblichen Seelenanteilen, hier vertreten durch die Schleimhaut. Weil du ein "Macher" warst, hast du "Mißstände" in deinem Leben wahrgenommen und aktiv versucht, sie zu bekämpfen. Nun wird das passive Wesen Macht erhalten und dir zeigen, dass es niemals Mißstände in deinem Leben gab.

Nimm deine alten und kalten Kriege ebenso an, wie deinen neuen, warmen Frieden, deine maskulinen, aktiven, überbordenden Kräfte ebenso wie deine femininen, passiven, bisher zurückgehaltenen Kräfte. Dann heilt dein ganzes Wesen von selbst.

Selbstzerfleischung

1. Brief

ich bitte dich (noch einmal), mir eine letzte Antwort zu geben... Was passiert deiner Meinung nach mit Menschen, wie mir, an denen das ganze sog. "Spirituelle Geschehen" mehr oder weniger vorbeigegangen ist?

Ich gehe mal davon aus, dass nicht alle von diesen Menschen (u. ich), gleich die Erde verlassen...vermutlich eher das Beispiel mit der "Grauen Blase" sich "manifestiert" (das Wort mag ich nicht, habe es so oft geschrieben, und das Falsche manifestiert...)???

Magst du evtl. noch einmal antworten? Ich möchte nicht versäumen, mich so oder so ganz herzlich bei dir zu bedanken, für alles (und alle)!!! Ich habe mir, von Anfang an, die verkehrten Schuhe angezogen...darin läuft man schlecht! Ganz herzliche Grüße und weiterhin alles Liebe

1. Antwort

Deine beharrliche Behauptung, du hättest von Beginn an die falschen Schuhe angezogen, ist nach wie vor eine Ego-Allüre. Dein Ego hat keine Ahnung von der Weisheit, die in allen Schuhen und Wegen, Umwegen, Irrwegen und Abwegen steckt. Aber es urteilt wie ein Inquisitor.

Du bist kein LICHTARBEITER sondern ein LICHTTRÄGER. Der Unterschied zwischen diesen beiden wird sehr schön im ersten Kapitel der Schrift "Was ist ein KRISTALLMENSCH?" beschrieben.

Lies außerdem die letzten Antworten von Tobias im Oktober 2007 „Der Tod öffnet neue Tore“ + „Lunare Weiblichkeit steigt auf“. Beides sollte dir - falls du dafür offen bist - weitere Einsichten und Unterstützung geben.

2. Brief

Fragen stelle ich nicht mehr, aber ich danke dir von Herzen!!!! Davon abgesehen spielt seit ca. 40 Minuten mein Herzchakra etwas verrückt. Ich dachte, das hätte vielleicht mit dem Gedicht zu tun, welches ich gerade mal wieder "getextet" habe, denn es war schon etwas emotional... vielleicht ist es aber auch deine Antwort gewesen...

Viele seltsame Dinge passieren mir schon, das gebe ich zu, aber ich selber laufe herum wie ein "Blindfisch"...das stört mich total!!! Ich werde natürlich lesen, klar und hoffentlich "verstehen"!?

Ab 1.11. bin ich in der Integrationsmaßnahme, hoffend, dass für mich etwas Gutes dabei herauskommt...zumindest wieder mit Menschen im "gleichen Boot" namens Dilemma, wie ich...
Alles Liebe für dich und DANKE von Herzen

2. Antwort

dein Herz hat sich sowohl aufgrund deines Gedichtes, das du als „getextet“ abtust, als auch aufgrund meiner Antwort geregt - weil in beidem eine große Liebe ist.

Diese Liebe willst du über den Kopf verstehen, kontrollieren und organisieren.

Doch tief in dir ist ein Wesen, das diese Liebe gar nicht will,
weil es sich unwürdig fühlt.

Und daher atmest du die Liebe nicht ein.

Also kann sie sich nicht beleben, und auch dein Herz kann nicht leben.

Doch es versucht offensichtlich immer noch bei jeder Gelegenheit, dich an sich zu erinnern.

Öffne dich und frage dein Herz, was du für es tun kannst, was es sich von dir wünscht.

Beginne, ein Gespräch mit deinem Herzen zu führen, einen Austausch zu pflegen.

Lausche ihm und seinen Worten, schreibe sie auf - und antworte ihm.

Ja wirklich,

dein Herz wünscht sich, du würdest nie mehr aufhören, mit ihm zu sprechen.

Ehre deine Schöpfungen, und seien sie noch so klein und unscheinbar. Dann werden sie wachsen und sich ausdehnen.

3. Brief

DANKE!

Liebe... ja natürlich, das weiß ich eigentlich,
aber so, wie ich sie bis jetzt empfinde,
macht sie mich sehr verletzlich!!!

3. Antwort

Nicht LIEBE macht dich verletzlich, sondern der WIDERSTAND gegen die Liebe. Er macht dich müde und verbittert, lässt dich resignieren. LIEBE selbst erfrischt. Liebe ist süß. Sie heilt jede Müdigkeit und Resignation.

Und das besondere und einzigartige an LIEBE ist dies: Sie ist nur dann echt und heilend, wenn wir sie selbst erschaffen - und fließen lassen, anstatt sie von außen zu erwarten.

Unsere Liebe fließt zu dir.
Wir sind Sabine und Tobias

Hüftschmerzen

Frage:

Ich schleppe nun jahrelang ein Hueftleiden (rechte Huefte) und manchmal Ruecken (Lumbago) mit mir rum mit wenig Aussichten dass es besser wird. Habe Ahnenarbeit mit gutem Erfolg gemacht und da wurden die Hueftschmerzen geringer, aber jetzt wirds wieder so akut, dass nur noch Kastoroelpack hilft. Habe auch schon so etwas wie Derwischdanz (*Sufitanz*) gemacht (was bei dir aufgefuehrt wird), aber es hilft auch noch nicht. Was mir gesagt wurde, dass der Schmerz etwas mit Angst zu tun hat (zB dass ich die Angst meines Mannes uebernehme, der keine legale Aufenthaltsberechtigung hat) und mit Unentschlossenheit (aber worueber?).

Emotional Freedom Technique (EFT) hilft ein bisschen aber vielleicht habe ich noch nicht den Grund gefunden (der zur richtigen Affirmation fuehrt), so dass es zu einer immer wiederkehrende Beckensubluxation kommt. Ich danke dir fuer eine Antwort.

Antwort

Bei „Tobias im Oktober 2007“ gibt es eine "Rundum-Antwort" auf viele Frage dieser Zeit. Auch deine gehört dazu. Schau unter der Überschrift "Lunare Weiblichkeit steigt auf".

Die Hüfte steht generell für "Richtungswechsel" - für die innere Bereitschaft zu Veränderung, Wandlung, zu Loslassen des Alten und Annahme des Neuen. Sie steht für deine Bereitschaft, alte ausgetretene Wege hinter dir zu lassen und neue zu suchen – und wenn's sein muss: einfach einmal *querbeet* zu gehen, dorthin, wo noch keine Wege sind. Sie steht für: Neues ausprobieren, Leichtigkeit beschließen, Sorgen und Ängste einfach loslassen.

Der Rücken steht für "Innere Aufrichtigkeit" und "Selbsttreue". Lasten kannst du anderen erst dann abnehmen, wenn du selbst völlig frei und stabil zwischen Himmel und Erde fließt. Tust du es vorher, beugen sie deinen Rücken. Ebenso ist es mit dem „Partei für andere ergreifen“ und sich um andere kümmern. Dies verbiegt eure Wirbelsäulen, wenn ihr es übermäßig tut und in euch selbst noch labil seid.

Alle Symptome dieser Zeit sind keine "absteigenden" Krankheiten, die zum Tod führen, sondern "aufsteigende" Ausleitungen alter Starre und Veränderungsstagnation, alter Unterwerfung und Ergebenheit, die zu neuem Leben führen.

Dein Schmerz hat weniger mit Angst zu tun, sondern eher damit, dass du dich dieser Angst nicht stellst – dass du ihr nicht vertraust und sie nicht frei fließen lässt. So entstehen Widerstands-Energien

in deinem Körper und Gelenken, die ihm zu schaffen machen (vgl. Lektion 1) Wende die Meditation zu den Zwölf Chakren für dich an. Sie wird die trennenden Funktionen deiner Gelenke in ein freies Fließen bringen. Außerdem lies nochmals in **Lektion 7** über die Gelenke und wende dich auch diesen Meditationen zu.

Wenn du erlaubst, werde auch ich sieben Tage und Nächte auf den inneren Ebenen mit dir arbeiten. Herzlichen Gruß sendet dir Sabine

15-jährige Sorgen

Liebe Sabine, Ich bin die Tochter von (...), bin jetzt 15 und gehe aufs Gymnasium... Ich habe letztens eine Mail von dir an meine Mutter gelesen und es hat mich ziemlich fasziniert, was du ihr alles über sie erzählen konntest.

Nun habe ich mir gedacht, du könntest mir vielleicht auch einen guten Rat geben, falls es dich auch interessiert in Sachen....Einige Dinge in Meinem Leben... Ich bin gerade in einem Abschnitt meines Lebens (wie ich das nenne), indem ich immer das Gefühl habe, es sollte etwas anders laufen.

Zwischenantworten sind (eingerückt) in den Fragetext eingefügt, so dass sie direkt für dich verständlich sind, okay?

In der Tat läuft auf den "inneren Ebenen", also im geistigen und energetischen Raum zur Zeit enorm viel. Kosmische Einstrahlungen verändern die Erde sowie die Körper und das Bewusstsein der Menschen. Kein Wunder, dass sie dabei unruhig werden. Und gerade ihr jungen Menschen, die noch nicht so festgefahren wie die alten sind, spüren es viel deutlicher.

Ich habe zum Beispiel das Gefühl, ich müsse Jemanden neues treffen (egal ob Junge oder Mädchen), es sollte irgendetwas geschehen, sich etwas ändern, das mein (ich finde etwas langweiliges) Leben ändert, das mich Neues erfahren lässt, wie andere Menschen denken, denn ich bin da ziemlich „eingefahren“; ich habe 1,5 gute Freundinnen und ich bin zu sehr auf sie fixiert, sodass sich mein Leben nach ihnen dreht und ich zu wenig „frei“ bin. Kann das sein, warum?, frage ich mich dann immer.

Dein Leben ist bis zum jetzigen Zeitpunkt das "fortgesetzte Leben deiner Eltern gewesen - und dies sind, wie fast alle Schweizer, Deutschen und Weltenbürger - tief in einer bestehenden Ordnung eingefahren und gefestigt. Lade dir mal die Lektion 14 (Geistgeburt) aus dem Netz. Da wirst du vieles erfahren, was dich sehr persönlich betrifft. Du bist nun am Punkt der Loslösung von dem Denken, fühlen und entscheiden deiner Eltern - und dieser Punkt erfordert Mut.

Deswegen habe ich das Gefühl, wenn ich viele Leute kennen würde, denen ich- jetzt ausgenommen der Familie- richtig trauen könnte, und mit ihnen Spass haben könnte, könnte ich freier sein. Ich habe jedoch auch die Erfahrung gemacht, (früher) das sich etwas änderte und dann war ich trotzdem nicht zufrieden. (Also weis ich nicht ganz genau was ich will). Ich bin mir nun nicht sicher ob ich etwas ändern will um Andern zu passen, oder für mich. Vielleicht auch beides.

Solange du anderen nicht vertraust, wirst du enttäuscht werden. Anderen vertraust du solange nicht wie du dir selbst nicht vertraust. Da musst du beginnen. Selbstvertrauen heißt (und dieser Punkt ist wichtig, liebe Lea): das Vertrauen in das eigene Licht und die eigene Dunkelheit - die eigene Liebe und die eigene Angst. Wenn du das kannst (und dies ist ein Wachstumsprozess), dann bist du frei, egal wer dich umgibt oder nicht umgibt. Entscheide dich einfach hier und jetzt

für das vollkommene, unerschütterliche Selbst-Vertrauen - und dann wird es auch schnell in dir wachsen.

Etwas, wovon ich weis, dass ich es ändern will, ist mich selbst zu überwinden.

Ich habe oft nicht den Mut zum Beispiel:

-Meiner (für mich „halben“) Freundin die Meinung zu sagen, weil ich unsere Freundschaft nicht gefährden will manchmal fühle ich mich total unterdrückt von ihr, doch dann spüre ich wieder wie sehr ich sie mag. Ich sehe in ihr auch sehr einen Teil von mir.

Die eigene Meinung zu unterdrücken, um eine Freundschaft nicht zu gefährden, das macht aus der Freundschaft eine enge dunkle Kiste (eine Beziehungskiste). Es macht dich zum Opfer der Freundschaft und die anderen zum Täter. Offenheit führt zu Wachstum und Verslossenheit zum Elend. Auch hier ist eine des Vertrauens zu dir selbst, ob du die richtigen Worte findest oder nicht, ob du den Mund aufmachst und sprichst oder nicht.

-Oder habe ich das Gefühl, ich möchte irgendeinen Jungen kennen lernen. Ich wage mich dann aber nicht einen nächsten Schritt zu machen (auch wenn ich noch so verliebt bin oder ich es mir noch so vornehme). Ich sehne mich auch nach neuen Erfahrungen.

Schaue dir einmal den Film "Die Frau auf der Brücke" mit Vanessa Paradis an. Da geht es um genau diese Problematik - und er ist wunderschön.

Was mich vor allem an mir stört ist, dass ich viel zu viel auf die Meinung anderer zähle (z.B. wie ich aussehe oder wie ich allgemein auf sie wirke) das ist für mich auch der Grund wieso ich viel zu wenig locker sein kann und nicht einfach einmal auf die Meinung Anderer pfeifen kann. Ich denke dann auch viel zu viel nach, Diese und Jener könnte mich jetzt nicht mögen weil ich dies und das gesagt /getan habe usw. Ich kann dann auch nicht aufhören daran zu denken und es in meinem Kopf hin und her zu überlegen und alles zu analysieren. Da denke ich manchmal ich möchte einfach mal etwas dümmer sein, dann könnte ich nicht alles so analysieren und überdenken, vielleicht siehst du's gerade.

Dies könnte ja auch der Grund sein, wieso ich nie bei jemandem etwas wage und ihn näher kennen lerne, einen Schritt wage , weil ich zu fest daran denke was er/sie falsches von mir denken könnte. Wie soll ich dieses „auf die Meinung anderer pfeifen“ denn lernen, geht das überhaupt? Wie werde ich endlich wieder mal frei, (kann auch meine „Spinnerlaunen“ auleben) usw... Ausserdem möchte ich gerne einen Freund... Du magst vielleicht denken, solche Probleme seien normal für Leute in meinem Alter, mag sein, dennoch sind sie wichtig für mich...

Wenn solche Probleme "normal" für dein Alter sind, dann heißt dies noch lange nicht, dass sie unwichtig sind. Dein Problem ist, dass DU DIR SELBST MISSTRAUST - was durchaus normal für dein Alter ist, obwohl manche dieses Symptom bis zu ihrem Tod festhalten. Doch du willst es loslassen - und das ist gut so. Es gibt eine "goldene Regel" zwischen Himmel und Erde. Sie besagt: "Alles was in dir ist, erlebst du auch im Aussen" - die Menschen, die dir begegnen spiegeln dir deine innere Befindlichkeit. Also lasse alle "diese Penner und Träumer" (hihi) da draussen für ein paar Tage und Wochen los und kümmere dich um dich selbst.

Stöbere ein wenig in der KRISTALLMENSCH-Seite und lade dir einige Texte und/oder Audio-Meditationen herunter und beschäftige dich damit. Und ich werde, wenn du es mir erlaubst, dich sieben tag und sieben Nächte in meinen geistigen Herzraum nehmen und dir ein bisschen zusätzliche Antriebskraft geben, okay?

So, puh jetzt habe ich dir wohl ein Bisschen viel geschrieben, ich weis auch nicht ob das zu persönlich ist, aber macht nichts, du hast es ja trotzdem gelesen und wenn es dich interessiert und du magst und mir einen guten Rat hast, dann kannst du ja schreiben.
Es würde mich sehr freuen.

Ganz viele liebe Grüsse Lea

Ebenso viele und herzliche Grüß sendet dir Sabine
PS. Ebenfalls empfehle ich dir die Lektionen 1 und 2

Wohnungsgeister

Liebe Himbeergeistwirtin,
das ist eine merk-würdige Wohnung - war heute am späten nachmittag noch mal da. Der Dachraum ist völlig anders, als die Etage darunter: Die Küche mit Essraum hat etwas verbindend soziales, wie es sich für solche Räume gehört, allerdings auch etwas, das wieder belebt werden muss, das der vorherige Bewohner, der nur 4 Monate drin war, bis er an den Bodensee verschwand, wohl nicht hat leben lassen: Fülle.

Ich erlaube mir, meine Meinung in deinen Text zu setzen. Was heißt hier *meine* Meinung? Ich habe das Gefühl, dass sich gerade wieder jemand einschleicht der mitreden will. Schaun wir mal.... ja, fängt gleich schlaumeierisch an:

Wenn ein Leerer in eine Fülle geht, kann Erfüllung nicht geschehen. Daher ist er bald wieder ausgezogen. Wenn ein Erfüllter in eine Leere geht, ist Erfüllung nicht weit. Daher wirst du länger bleiben. (hui, war ICH das....?)

Das Büro = Ex-Schlafzimmer hat weniger etwas Ruhiges, sondern zeigt eher eine leichte Nervosität, die aber nicht unangenehm ist. Es fällt aus der Wohnung beinahe geografisch heraus, wirkt sehr städtisch, obwohl es ländlich aussieht. M.E. eignet es sich gut als Büro.

Der Raum hat ein wenig Angst vor dir, daher ist er ein bisschen nervös. So wie du die Ausstrahlung der Wesen der Wohnung und einzelnen Räume wahrnimmst, nehmen sie natürlich auch deine Ausstrahlung war. Und im inneren Blick sehe ich, wie ihr (du und sie) umeinander herum tänzelt und euch betrachtet, taxiert - und nicht so recht wisst, ob ihr wohl zusammen passt - und was ihr miteinander anfangen sollt.

Das Bad ist entschieden eine Badehöhle - unterirdisch, asgardisch, wenn ich es mal so nennen kann. Es kann ebenso ein Ort des entspannenden Rückzugs wie des depressiven Rückzugs sein, aber mit 55 zu 45 Punkten eher das erstere.

Die Depression ist der schöpferische Grundstein der Ent-Spannung (zumindest in der alten Zeit, die ja nun zu Ende geht, wie allenthalben gesagt wird). Also auf ins Bad. Hier ist Sauberkeit wichtiger als in allen anderen Räumen, da die Asgardier ihre frische Luft zum Atmen aus der Klarheit der Atmosphäre beziehen, die von der Außenluft abgeschnitten ist. (*Hui, ich glaube, das war gerade eine von ihnen*).

Das kleine (Abstell)zimmer neben dem großen Dachraum war einmal Kinderzimmer. Für jede "erwachsene" Nutzung außer als begehrter Schrank ist es so nicht geeignet. Es ist nicht wirklich

mit der Wohnung verbunden, eher so etwas wie eine Geheimkammer im Nebenhaus (nein, nicht die des Schreckens).

Hier gilt (putzigerweise) das gleiche wie für's Bad.

Das große "Dachstudio": Stimmt, ein Fenster im hinteren Teil würde den Tunnelcharakter, den es trotz der Helligkeit hat, aufheben. Andererseits hätte es dann nicht diese leicht abgehobene Atmosphäre. Es verläuft vom dunklen Norden fast genau in den sehr hellen, aber durch das überragende Dach etwas verengten Süden. Der Blick zur Seite ist begrenzt, aber nach Süden reicht er bei gutem Wetter über 50 km bis zur zweiten Alpenkette. Der Raum hat etwas feinstofflich beunruhigendes, aber auch inspirierendes. Genau wie der Seehof ein Verstärker für die tiefen Frequenzen jedweder Art ist, scheint er einer für die hohen zu sein.

Der Tagesenergiefluss von Süd nach Nord, kehrt sich nach Einbruch der Dunkelheit um. Während der Seehof eher den vertikalen Strom repräsentiert der den horizontalen erlöst, scheint der Grafen Hof eher den horizontalen zu repräsentieren, der den vertikalen erlöst. Klingt sehr merkwürdig, oder?

Das entspricht genau dem, was wir zu den Bildern "Irdische Verschmelzung im Kosmos" und "Kosmische Verschmelzung auf Erden" gesagt haben. Lies die Botschaften nochmals mit wachem Herzen - und auf dich selbst bezogen. Das BEUNRUHIGENDE IST das INSPIRIERENDE.

Der Raum berührt mich auf sehr besondere Art. Ich kann nicht sagen, dass ich ihn "mag", es ist eher so, dass er mich interessiert und herausfordert.

Dem Raum geht's genau so - aber er ist gewillt, sich dir zu öffnen und dich in wiederum andere Räume zu führen, wenn du in ihm deine Augen schließt und dein Herz öffnest.

Optisch fehlt ihm die linke und rechte Wand, was das "Zelt-Dach" schwer werden lässt. Regale links unter der Überkragung und rollbare Elemente (Regale/Schränke/Boxen) auf der rechten Seite könnten helfen ohne den Raum voll zu machen. Das Bett wird ebenfalls auf große Rollen gesetzt, denn der Platz neben der Treppe ist zwar ein guter Bettstand- aber kein guter Schlafplatz (schon wegen des Luftzugs).

Das kann man mit einem hellen schweren Stoff (Vorhang entlang dem Treppengeländer) heilen.

Der Straßenlärm wird nach sechs deutlich weniger, ist aber - noch - ein Problem, vielleicht auch eher eine Herausforderung, diese Wohnung mit mehr Tönen und mit mehr Menschen zu füllen, als die letzte. Die Akustik ist für Musik interessant.

Vielleicht auch für Hörbücher.

Insgesamt wirkt die Wohnung zwar äußerlich für ländliche Verhältnisse gepflegt, aber innerlich verwirrt, so als wüssten die Zimmer nicht, ob sie zusammengehören und jedes im Moment seine eigene Richtung verfolgt. Der Aufenthalt dort ... oh je ... er wird auch nicht zu lange werden. Ich habe dort sowohl etwas für mich zu tun, als offenbar auch für die dort wohnenden Menschen, was letzteres ist, weiß ich aber noch nicht.

... und für die Wesen. Lies in diesem Zusammenhang nochmals die Botschaft zum "Tor der Engel". Solche Wesen gibt es nicht nur in der Natur, sondern auch in gebauten Räumen. Nachdem du nun schon mit den Erzeugeln Bücher schreibst, was du dir Jahrzehnte lang nicht hättest träumen lassen, beginnen ganz offenbar, die geistigen Naturwelten (unter ASGARD im Netz), sich für dich zu interessieren.

Andererseits: Falls mich doch noch der "Mir-ist-es-hier-zu-laut-Rappel" packt, ist es auch nicht schlimm, nur umständlich nein ich glaube, er wird mich nicht packen, zumindestens nicht vor dem Frühling. Ich bin auf jeden Fall gespannt.

Fange doch einfach an, die unsichtbaren Welten und Wesen ernst zu nehmen und ein Teil deines Lebens sein zu lassen. Beginne, mit ihnen zu sprechen, ihnen innere Tore zu öffnen, durch die sie gehen können, und selbst durch die Tore zu gehen, die sie dir öffnen. Immerhin nimmst du ihre Gegenwart und Befindlichkeit ziemlich konkret wahr.

Zur Zeit bist du zwischen zwei Stühlen, zwischen zwei Wohnungen und damit auch zwischen zwei Welten und Dimensionen. Da machst du gleich alle linearen Absturzflüge und spiralförmigen Aufstiegstänze auf einmal. Ich habe, dank deiner Beschreibung, einen guten Kontakt zur neuen Wohnung, zu den Räumen und ihren Wesen - und sie sind froh darüber, weil sie (ebenso wie du) meine Vermittlung genießen und nutzen. Ich habe das Gefühl, dass ihr euch gut verstehen werdet – dass du ihnen viel geben kannst und sie dir.

Also, ran an die Sache - schließlich willst du ja ein ECHTER Himbeergeistwirt werden, oder? Im Anhang sind "uralte" Seminartexte zu diesem Thema, die wir im kommenden Jahr in eine neue Drehung bringen und der Welt als Neue Energie präsentieren werden.

Lieben Gruß von der ewig müden (oder betrunkenen...?) Himbeergeistwirtin

Tobias bei Kristallmensch im Oktober 2007

Übermittlungen, Bearbeitung und Internetpflege:
Sabine Wolf, Monika Schwörer und Udo Reuschling.

Bitte beachtet, dass wir nicht die Kapazitäten haben, ALLE eingehenden Fragen zu beantworten, da wir sehr viel Zeit für die anderen Themen im Internet aufwenden. So erhaltet ihr in den Lektionen des KRISTALL-Seminars sowie in den Dokumentationen der Treffen, Seminare und Workshops sehr viele Antworten zu den aktuellen Fragen dieser Zeit. Auch werden wir nicht alle Fehler in euren Fragetexten korrigieren. Saint Germain liebt eure Worte und Wortschöpfungen.

Gebt die Texte von KRISTALLMENSCH bitte weiter, lasst möglichst viele Menschen, die nach Antworten suchen, daran teilhaben. Respektiert unser Urheberrecht an diesen Texten und verteilt sie in alle Welt - zum Wohle aller. Unsere Liebe fließt mit jedem Wort zu euch.

Dank euch allen, die ihr am KRISTALL-Seminar teilnehmt, darin aufblüht und der Welt damit ein großes Geschenk macht. Dank an die unverkörpernten Brüder und Schwestern, die ihren Liebesfluss nun sehr konkret in unser irdisches Leben fließen lassen. Dank euch allen Mitarbeitern und Helfern von KRISTALLMENSCH und Dank euch für eure finanzielle Unterstützung, die uns hilft, diese freie Arbeit fortzuführen und auszudehnen.

Konto in der Schweiz: Kontonummer 84 - 314 16 - 5 Bank: DIE POST
Konto in Deutschland: Kontonummer: 5000541300 BLZ: 27893760 Volksbank Seesen
IBAN: DE66 2789 3760 5000 5413 00 / BIC-Code: GENODEF1SES

www.kristallmensch.net Sabine Wolf, Wennigsen im November 2007